



RESPEKT!

FÜR FRAUEN IN DER
ÖFFENTLICHKEIT

Arbeitsgemeinschaft von Frauengruppen und
engagierten Bürgerinnen im Kreis Minden-Lübbecke

Respekt für Frauen in der Öffentlichkeit!

Wieder einmal ist in Minden eine Frau, die aus beruflichen Gründen in der Öffentlichkeit steht, angepöbelt und angefeindet worden. Franziska Richardson, Quartiersmanagerin für die Altstadt von Minden, wurde nach ihrer Sprühaktion in der Obermarktstraße nicht nur sachlich kritisiert, sondern vor allem in den sozialen Medien beleidigt, verhöhnt und bedroht.

DAS KANN NICHT SEIN! Wir fordern Respekt für alle Frauen in der Öffentlichkeit! Man kann nicht immer einer Meinung sein und sachliche Kritik ist jederzeit möglich. Aber es darf nicht sein, dass Frauen beleidigt, angepöbelt, bedroht oder angegriffen werden!

**FRAUEN HABEN DAS RECHT, IN DER ÖFFENTLICHKEIT BERUF-
LICH, POLITISCH ODER PRIVAT AKTIV ZU SEIN – OHNE ANGST!**

Deshalb: Achtet darauf, was in eurem Umfeld passiert! Unterstützt Frauen, die angegriffen werden! Zeigen wir als Bürgerinnen und Bürger, dass wir ein solches Verhalten nicht dulden!

Unterzeichner:innen

*AG von Frauengruppen und engagierten Bürgerinnen im Kreis Minden-Lübbecke
Paritätischer Betreuungsverein Minden-Lübbecke e.V.
Aktionsbündnis „Minden miteinander“
„Demokratie leben“ Minden*

V.i.S.d.P.: AG von Frauengruppen und engagierten Bürgerinnen im Kreis Minden-Lübbecke



AG von Frauengruppen und
engagierten Bürgerinnen
im Kreis Minden-Lübbecke



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**